

# PRESSEMITTEILUNG

Bund der Deutschen Katholischen Jugend, Erzdiözese Hamburg  
Lange Reihe 2, 20099 Hamburg. <http://.bdkj.hamburg>

Pressekontakt:

Martin Helfrich (Vorsitzender), 0177.4603576  
Diözesanstelle, 040.2272 1632



## Beteiligung erbeten

### BDKJ begrüßt angekündigten Fragebogen zur Jugendsynode

**Der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) begrüßt die Ankündigung des Synodenrats, dass es auch zur 15. Ordentlichen Versammlung der Bischofssynode einen weltweiten Fragebogen geben soll. Papst Franziskus hatte bereits im Oktober angekündigt, dass die Synode im Herbst 2018 zum Thema Jugend und Berufung tagen soll.**

*Hamburg, 24. November.* "Die Menschen der Kirche müssen verbindlich beteiligt werden bei wichtigen Fragen", sagt BDKJ-Diözesanvorsitzender Martin Helfrich: "Und Kinder und Jugendliche gehören ganz bestimmt erst recht dazu - denn wer, wenn nicht sie, sind die Zukunft unserer Kirche!"

„Wir sehen darin ein Zeichen, dass die Beteiligung aller Katholikinnen und Katholiken an den wichtigen Fragestellungen für die Kirche von heute nicht einmalig bleiben soll“, erläutert der BDKJ-Bundesvorsitzende Wolfgang Ehrenlechner. „Papst Franziskus möchte den Stimmen der Gläubigen in der Kirchenleitung dauerhaft Gehör verschaffen. Das freut uns sehr.“

Für den Dachverband der katholischen Kinder- und Jugendverbände kommt es nun darauf an, dass die Jugendlichen selbst an der Befragung beteiligt werden. „Wir wünschen uns, dass die Bischöfe die Fragebögen nicht allein ausfüllen, sondern die Antworten möglichst vieler junger Menschen dazu einholen“, so Ehrenlechner weiter.

Bereits 2013 hatte der BDKJ den Fragenbogen zur Familiensynode in einer jugendgerechten Fassung online gestellt und die Ergebnisse an die Bischofskonferenz weitergeleitet. Damals beteiligten sich rund 10.000 Menschen an der Online-Umfrage. „Wir können uns gut vorstellen, auch dieses Mal wieder ein solches digitales Angebot zu machen, um Jugendlichen und jungen Erwachsenen die Chance zu geben aus ihrer Lebenswirklichkeit heraus auf die Fragen des Synodenrats zu antworten“, kündigt der BDKJ-Bundesvorsitzende an.

Auch die Ankündigung, dass die Umfrage länderspezifische und kulturelle Unterschiede der Ortskirchen berücksichtigen wird, bewertet der BDKJ positiv. „Schon in einzelnen Ländern leben Jugendliche sehr unterschiedlich. Umso wichtiger ist es, dass wir als Kirche lernen, mit weltweiten Unterschieden konstruktiv umzugehen“, so Ehrenlechner.

Der BDKJ ist der Dachverband der katholischen Jugendverbände. Er vertritt die Interessen junger Menschen in Kirche, Staat und Gesellschaft und erreicht mit seiner Arbeit ca. 10.000 Kinder und Jugendliche. Die Mitgliedsverbände im BDKJ sind nach den Prinzipien Demokratie, Selbstorganisation und Freiwilligkeit organisiert und umfassen im Erzbistum Hamburg die Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg (DPSG), die Katholische Studierende Jugend (KSJ), die Kolpingjugend, die Pfadfinderinnenschaft St. Georg (PSG), die Christliche Arbeiterjugend (CAJ), die Katholische Junge Gemeinde (KJG), die Katholische Jugend Schleswig-Holstein (KJSH), die Katholische Landjugendbewegung (KLJB), die Studentenverbindung Unitas, die DJK-Sportjugend und die Malteserjugend.